



# Sammlung Theaterzettel

**Der Freischütz.**

**Langer, Ferdinand**

**1895-07-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 3. Juli 1895.

Einundfünfzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Verpflichtung für die Abonnements-Abtheilung A.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Ottolar, regierender Graf . . . . .	Herr Merkel.	Ein Eremit . . . . .	Herr Marg.
Kuno, gräflicher Erbsörster . . . . .	Herr Starke	Kilian, ein Bauer . . . . .	Herr Rübiger.
Agatha, seine Tochter . . . . .	Frl. Heindl.	Jäger . . . . .	Herr Eichrodt.
Kennchen, ihre Verwandte . . . . .	Frau Sorger.	Brautjungfern . . . . .	Herr Peters.
Casper, erster Jägerbursche . . . . .	Herr Döring.		Frl. Wagner.
Max, zweiter Jägerbursche . . . . .	Herr Kraus.		Frl. Schubert.
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Herr Moser. I.		

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten Brautjungfern Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr**

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1 Reihe		Loge III. Rang, 1 Reihe	
Barterloge	Mt. 4.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mt. 6.—	2. u. 3. Reihe	Mt. 3.—	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.50
Loge I. Rang	4.50	2. 3. u. 4. Reihe	5.50	2. u. 3. Reihe	1.50	2. u. 3. Reihe	1.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	Reserveloge II. Rang, 1 Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	1.50
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	2. u. 3. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	1.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50	2. u. 3. Reihe	1.—
		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	— .50	2. u. 3. Reihe	— .50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwegeningen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

## Spielplan-Entwurf:

Donnerstag, 4. Juli. Dreizehnte Volksvorstellung. **Die Grille.** Freitag, 5. Juli. Außer Abonn. **Die Regimentstochter.** Das Versprechen hinter'm Herd. Sonntag, 7. Juli. Abonn. A Nr. 100. **Die Meisterfinger von Nürnberg.**

## Theater-Nachricht.

Die verehrlichen A-Abonnenten werden laut der Verträge ersucht, ihre Karten von **Dienstag, den 2. Juli, Morgens 10 Uhr ab an der Tageskasse in Empfang zu nehmen.**